

WEIL DIE WELT BEWEGER INNEN BRAUCHT

DIE HOCHSCHULZEITSCHRIFT DER CVJM-HOCHSCHULE KASSEL

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

als vor zehn Jahren die CVJM-Hochschule gegründet wurde, standen dabei vor allem bildungsstrategische Überlegungen im Vordergrund: Infolge der Bologna-Prozesse und der zunehmenden Akademisierung des pädagogischen Bereiches wurden für viele von staatlicher oder kirchlicher Seite (mit-)finanzierte Stellen Bachelor-Abschlüsse verlangt. Daher traf der CVJM Deutschland die Entscheidung, mit der Hochschulgründung einen Schwerpunkt auf ganzheitliche, akademische Bildung zu setzen.

Nicht zuletzt im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Juli dieses Jahres wurden diese Weichenstellungen im Rückblick als klug und vorausschauend gewürdigt. Damals waren die umfangreichen Möglichkeiten, Gesellschaft mitzugestalten und zu prägen, die sich für den CVJM durch die Arbeit seiner Hochschule erschlossen haben, noch nicht absehbar: Mit jährlich rund 100 Absolventinnen und Absolventen werden nicht



nur viele hochkompetente und -motivierte Hauptamtliche für CVJM und Gemeinden gewonnen, sondern darüber hinaus eine große Zahl von „CVJM-Außendienstmitarbeitenden“! Wo etwa geflüchteten Familien in Berlin, sozial benachteiligten Jugendlichen in Kassel, jungen Frauen im Rotlichtmilieu oder Waisenkindern in Haiti durch unsere Absolventinnen und Absolventen das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat vermittelt wird, da kann eigentlich jedes CVJM-Herz nur vor Freude springen! Und von vielen weiteren Mitgestaltungsmöglichkeiten (etwa durch Fachbücher, bundesweite Fachtagungen und Weiterbildungsangebote) ist dabei noch gar nicht die Rede gewesen.

Der ehemalige Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein brachte es in einem Gespräch kürzlich wie folgt auf den Punkt: „Durch seine Hochschule hat der CVJM innerhalb von zehn Jahren deutschlandweit eine Sichtbarkeit gewonnen, von der er davor nicht einmal träumen konnte!“ Einige Eindrücke davon vermittelt die vorliegende Ausgabe des „Bewegungsmelders“. Viel Freude beim Lesen!

Rüdiger Gebhardt

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt
Rektor der CVJM-Hochschule

	HOCHSCHULE	2-3
	STUDIUM	4-7
	AUSBILDUNG	8-13
	WEITERBILDUNG	14-15
	FORSCHUNG	16-17
	CAMPUSLEBEN	18-19
	AUSBLICK	20

Die CVJM-Hochschule ist Teil des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM, www.cvjm.de), der größten überkonfessionellen christlichen Jugendorganisation mit insgesamt 58 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern. Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Studiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.





HOCHSCHULE ALLGEMEIN

AUSSENDUNGSGOTTESDIENST FÜR 110 WELTBEWEGERINNEN UND WELTBEWEGER

So viele waren es noch nie: Beim diesjährigen Aussendungsgottesdienst am 14. Juli wurden 110 Absolventinnen und Absolventen der CVJM-Hochschule feierlich ausgesandt. Im Gottesdienst erhielten die nun Ausgesandten der unterschiedlichen Studien- und Ausbildungsgänge an der CVJM-Hochschule Gottes Segen für ihre Zukunft. Rektor Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt motivierte in seiner Predigt: „In diese polarisierte, aufgeheizte Gesellschaft wollen wir euch senden, damit junge Menschen nicht so anfällig für falsche Ideologien sind. Weil die Welt Bewegerrinnen und Bewegerr braucht – mehr denn je!“



AKADEMISCHE FEIER DER ABSCHLUSSJAHRGÄNGE

Am Tag vor dem Aussendungsgottesdienst fand im Kongresspalais in Kassel die akademische Abschlussfeier statt. Umrahmt von buntem Programm, gutem Essen und festlichen Reden, erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse. Karl-Heinz Stengel, Präses des CVJM Deutschland, freute sich in seinem Grußwort: „Wir sind mit großartigen jungen Menschen beschenkt, die heute ihre Aussendung feiern. Ich sehe vor mir 110 Originale, denen wir heute ihre Zeugnisse überreichen dürfen.“ Kanzler Prof. Dr. Stefan Jung forderte heraus, neugierig zu bleiben: „Pflegen Sie nicht nur Ihren Lebenslauf, sondern setzen Sie auf Erfahrungen.“



10 JAHRE CVJM-HOCHSCHULE: MATINEE IN DER CROSS JUGENDKULTURKIRCHE

Am 14. Juli wurde am Vormittag in einer Matinee der zehnte Geburtstag der CVJM-Hochschule gefeiert. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um der CVJM-Hochschule zu gratulieren, darunter Dr. Irmgard Schwaetzer (Präses der EKD-Synode), Prof. Dr. Regina Sommer (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck), Barbara Heinrich (Stadtdekanin in Kassel), Bürgermeisterin Ilona Friedrich (SPD), Karl-Heinz Stengel und Hansjörg Kopp (Präses bzw. Generalsekretär CVJM Deutschland). Umrahmt wurde die Matinee von der Band „beatween“ und „2Flügel“.

WEBCODE: 309070



ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

HOCHSCHULE



10 JAHRE CVJM-HOCHSCHULE

Seit nunmehr zehn Jahren werden an der CVJM-Hochschule in Kassel junge Menschen für ihren theologischen, sozialen und pädagogischen Dienst am Menschen qualifiziert. Mehr als 500 Ehemalige haben erfolgreich ihr Studium absolviert und engagieren sich in CVJM, Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Täglich setzen sie sich dafür ein, dass ganz unterschiedlichen Menschen in Wort und Tat geholfen wird. Gemäß der Pariser Basis der CVJM von 1855 tragen sie Gottes Liebe in diese Welt und wecken Glaube und vermitteln Hoffnung.



DR. IRMGARD SCHWAETZER (EKD): „DIE KIRCHE BRAUCHT SIE!“

Als eine der Ehrengäste bei der Matinee bedankte sich Frau Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der EKD-Synode, bei der Leitung und den Dozierenden der CVJM-Hochschule für ihre Arbeit: „Die CVJM-Hochschule liefert uns Vorbilder, wie wir den Weg Jesu hin zu jungen Menschen gehen können. Vielen Dank dafür.“ Insgesamt trage die CVJM-Hochschule mit ihren Angeboten dazu bei, die Kirche zu vitalisieren und an mancher Stelle innovativ voranzugehen und Brücken zwischen unterschiedlichen Konfessionen zu bauen. Daher unterstützt die Evangelische Kirche in Deutschland die Arbeit des CVJM nach ihren Möglichkeiten. **WEBCODE: 30980**

2FLÜGEL: „HAPPY BIRTHDAY, CVJM-HOCHSCHULE!“

„Zehn Jahre!
In einem Jahr voller Jubiläen.
500 Jahre Leonardo da Vinci.
350 Rembrandt.
250 Alexander von Humboldt.
200 Queen Victoria und Fontane.
175 Jahre YMCA.
100 Jahre Bauhaus.
70 Jahre Grundgesetz.
50 Jahre Mensch auf dem Mond.
10 Jahre CVJM-Hochschule.
Schön und angemessen,
die ersten zehn Jahre zu feiern!“

WISSENSCHAFTSMINISTERIN ANGELA DORN BESUCHT CVJM-HOCHSCHULE

Am 2. August besuchte die neue hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn (B90/Grüne), die CVJM-Hochschule. Im Gespräch mit der Hochschulleitung verschaffte sie sich einen ersten Überblick über die vielfältigen Angebote, das besondere Profil einer gemeinnützigen Hochschule in Trägerschaft des „Christlichen Vereins Junger Menschen“ und der traditionsreichen Arbeit, die mit den Vorgängereinstitutionen auf über 90 Jahre Bildungsarbeit zurückblicken kann. Im Anschluss an das Gespräch führten der Studierendensprecher und die Campussprecherin die Ministerin über den Campus. **WEBCODE: 309090**

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



PLÖTZLICH FLÜCHTLING: EIN TAG IN EINER ERSTAUFNAHMEEINRICHTUNG

Im Flur der Flüchtlingserstaufnahme ist es laut, eng und chaotisch. „Den Fluchtweg frei halten“, bellt eine Mitarbeiterin der Einrichtung. Für Menschen, die eine Flucht um den halben Globus hinter sich haben, mag das zynisch klingen – sofern sie es verstehen. Denn es herrscht ein babylonisches Sprachdurcheinander. Ali aus dem Irak will eigentlich nach Schweden. Dort soll seine Familie sein. Er spricht mehrere Sprachen, muss immer wieder dolmetschen. „If you lose your papers, you will get a problem“, erklärt er einem jungen Mann.

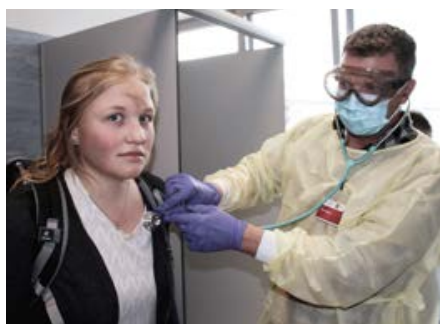
Doch Ali heißt in Wahrheit Steffen und studiert an der CVJM-Hochschule. Im Rahmen eines Planspiels, das Lilli Wiebe (Wissenschaftliche Mitarbeiterin

der CVJM-Hochschule) gemeinsam mit dem Landkreis Kassel vorbereitet hat, hat es ihn und seinen Kurs in die Erstaufnahme nach Fulda brück verschlagen. Einen Tag lang erleben die Studierenden den Alltag einer geflüchteten Person. Es geht nicht darum, mit dem Schicksal eines Flüchtlings zu spielen, sondern das Thema Asyl und Migration greifbar zu machen, sagt Bijan Otmischi von der Flüchtlingshilfe des

Landkreises. Die Studierenden sollten Erfahrungen sammeln, Bedürfnisse erkennen und daraus später Hilfsangebote für Geflüchtete entwickeln.

WEBCODE: 401010

„Ich habe mich wie eine Nummer gefühlt und gar nicht wie ein Individuum. Niemand war an meiner persönlichen Geschichte interessiert.“



„Ich habe mich ganz alleine gefühlt. Wie mag das wohl Geflüchteten gehen, die niemanden kennen und wirklich ganz allein sind?“



ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

STUDIUM

EINBLICKE IN DIE PRAXIS: PRAXISSEMESTER AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Im Präsenzstudiengang steht es im fünften Semester an: das Praxissemester. Anna Schiller, Studentin an der CVJM-Hochschule, verbrachte ihr Praktikum in der Jugend-einrichtung Schloss Stutensee. Ihr Praktikum gliederte sich in zwei Teile: Die ersten drei Monate arbeitete sie in einer stationären Wohngruppe für elfjährige Jungen, die restlichen drei Monate in der Untersuchungshaftvermeidung für jugendliche Straftäter. Anna resümiert: „Am spannendsten fand ich die Gestaltung der pädagogischen Beziehung: die Jungs kennenzulernen, herauszufinden, wer warum wie ist, und wie ich möglichst hilfreich und wertvoll handeln konnte.“ **WEBCODE: 401020**



VON DER THEORIE ZUR PRAXIS: STUDIERENDE ZU BESUCH BEIM AKGG

Praxisorientierung wird an der CVJM-Hochschule groß geschrieben. Daher unternahm Vertretungsprofessor Dr. Andreas Jordan Anfang Mai mit einigen Studierenden eine Exkursion zum Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung (AKGG). Im Verlauf des Vormittages stellte Carsten Marques dos Santos, pädagogischer Leiter der ambulanten Jugendhilfen des AKGG, die Leistungen des AKGG vor. Er erklärte u. a. mit welchen Methoden, Verfahren und Techniken die Sozialarbeitenden ihre Aufgaben erfüllen. Die Studierenden hatten während der Exkursion vielfach die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und ihr Wissen zu erweitern. **WEBCODE: 401030**

MIKE CORSA (AEJ) REFERIERT ZU EVANGELISCHER JUGENDARBEIT

Seit vielen Jahren ist er Generalsekretär der aej: Mike Corsa. An der CVJM-Hochschule referierte er im vergangenen Sommersemester darüber, was evangelische Jugendarbeit ist. Als langjähriger Hauptamtlicher in der aej weiß er, wovon er spricht: Die aej ist der Dachverband der Jugendarbeiten innerhalb der evangelischen Landeskirchen in Deutschland. Aus Mike Corsas Arbeit im Dachverband sind viele Bücher entstanden. Seine Erfahrung und sein Wissen über evangelische Jugendarbeit und Jugendarbeit allgemein teilte er mit den Studierenden. **WEBCODE: 401040**



Arbeitsgemeinschaft der
Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.



LESUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE: UMARMEN UND LOSLASSEN

Am 11. April waren Wolfgang und Shabnam Arzt an die CVJM-Hochschule eingeladen, um aus ihrem Buch „Umarmen und Loslassen. Was wir in 13 Jahren von unserer todkranken Tochter gelernt haben“ vorzulesen. Im achten Schwangerschaftsmonat erfuhren die beiden, dass ihre Tochter Jaël höchstwahrscheinlich Trisomie 18 habe und nicht lebensfähig sei. Doch Jaël wurde 13 Jahre alt und regte zum Nachdenken an: was lebenswertes Leben ist, was das Leben wirklich wertvoll macht und warum wir vom Tod über das Leben lernen können. An diesem Abend erzählten die beiden von der ganzen Bandbreite ihrer Erfahrungen und auch, wie ihr Glaube ihnen Hilfe und Stolperstein zugleich war.

WEBCODE: 401050

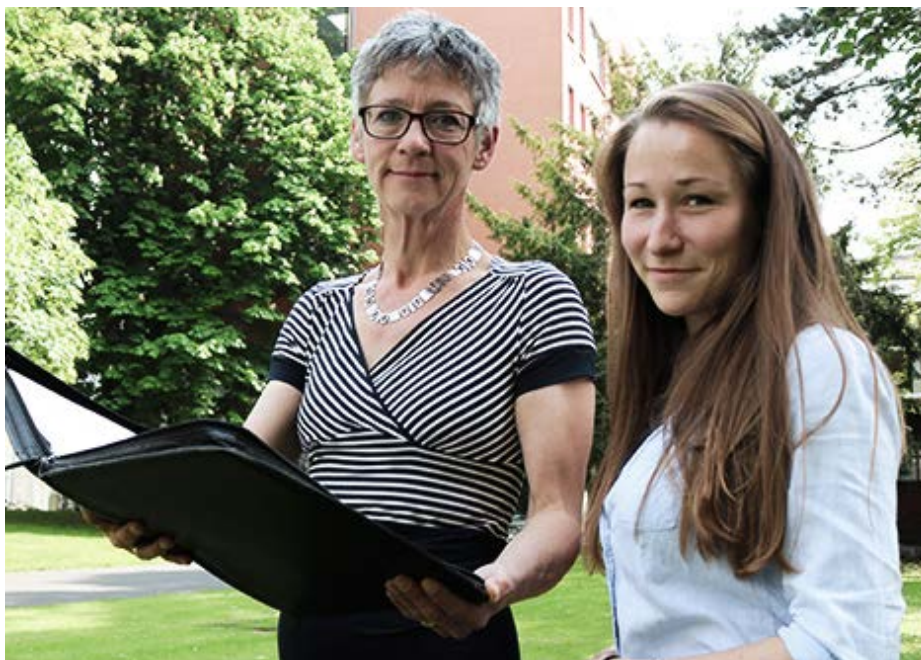
ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

STUDIUM

JOB SHADOWING BEIM JUGENDAMT

Einen Tag lang die tägliche Arbeit einer Person beobachten. Wie ein Schatten hinterherlaufen und den Arbeitsalltag kennenlernen. Diese neue und zeit-sparende Art der Berufsorientierung nutzte Sina Diehl, Studentin an der CVJM-Hochschule, um einen Einblick in die Arbeit von Sabine Scherer, Leiterin des Fachbereichs Jugend im Landkreis Kassel, zu bekommen. Durch die bestehende Kooperation zwischen CVJM-Hochschule und Landkreis war der Kontakt schnell hergestellt. Sina resümiert: „Ich habe vom Job Shadowing sehr profitiert, da ich innerhalb eines Tages viel erleben, sehen und verstehen durfte.“

WEBCODE: 401060



THEOLOGE IM SCHLOSSKELLER

„Theologie im Schlosskeller“ ist eine Veranstaltungsreihe des CVJM Baden, die im Schlosskeller des CVJM-Lebenshauses in Unteröwisheim stattfindet. Die Februar-Veranstaltung in dieser Reihe stand unter dem Motto „Zeit für Veränderung“. Es wurde dazu eingeladen, sich mit den Veränderungen der heutigen Zeit zu beschäftigen und sich persönlich herausfordern zu lassen, zu überlegen, was Sicherheit gibt und wie Dialog funktioniert. Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule, wurde als Gastredner eingeladen. Am ersten von drei Abenden referierte er zum Thema „Was ist eigentlich christlich?“ **WEBCODE: 401070**



PROF. DR. UWE SCHNEIDEWIND ALS GASTDOZENT IM MASTER

Prof. Dr. Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut) gilt als einer der innovativsten Köpfe der Transformationsszene in Deutschland und berät als Experte die Bundesregierung im wissenschaftlichen Beirat für globale Umweltveränderungen. Im Modul „Soziale Innovationen und Change Management“ lehrt er als Gastdozent im Masterstudiengang „Transformationsstudien: Öffentliche Theologie und Soziale Arbeit“.

WEBCODE: 401080



ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

STUDIUM



THINKTANK: THEOLOGIE & LOBPREIS

Am 28. Juni kamen sie an der CVJM-Hochschule zusammen: Lobpreisleitende, Musiker/-innen, Theologen und Theologinnen. Im Rahmen eines Think Tanks machten sie sich Gedanken zum Thema „Theologie und Lobpreis“. Gemeinsam diskutierten sie und tauschten sich aus. Sie reflektierten den Status Quo und überlegten sich spannende Ideen, wie das Thema an der CVJM-Hochschule und darüber hinaus vorangetrieben werden könnte. Von der CVJM-Hochschule waren Prof. Dr. Florian Karcher, Prof. Dr. Tobias Faix sowie einige aktuelle Studierende und Alumni dabei. **WEBCODE: 401090**

STOTTERC(H)AMP 2019 IN DER SCHWEIZ

Diesen Sommer fand zum 19. Mal die internationale Stotterintensivtherapiewoche „Stotterc(h)amp“ im schweizerischen Tägerwilten statt. Unter der Begleitung und Anleitung eines 18-köpfigen interdisziplinären Teams wurde eine Teilnehmergruppe von neun stotternden Kindern über einen Zeitraum von sieben Tagen intensiv sprachtherapeutisch sowie erlebnispädagogisch begleitet. Das Stotterc(h)amp ist ein gemeinsames Kooperationsprojekt der CVJM-Hochschule Kassel und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich.

WEBCODE: 402010



KIRCHE: MISSION DIGITAL!

Würde Martin Luther heute leben, er wäre wohl auf Facebook, Instagram und Twitter aktiv. Schließlich nutzte er das Massenmedium seiner Zeit – das gedruckte Buch – um die christliche Botschaft mit Leidenschaft zu verbreiten. Die Kirche heute tut sich hingegen noch ein bisschen schwer mit den Massenmedien der heutigen Zeit. Über dieses Thema sprach Prof. Dr. Florian Karcher in seiner Antrittsvorlesung an der CVJM-Hochschule: „Kirche: Mission digital! Theologische Konsequenzen der Digitalisierung für Ekklesiologie und Missionstheologie“, der viele Studierende und Dozierende lauschten. **WEBCODE: 402020**



LIGHTUP DEUTSCHLAND

Einst aus der Initiative einer Studentin der CVJM-Hochschule entstanden, hat es sich nun zu einem großen Netzwerk weiterentwickelt: lightup Deutschland. Der Verein ist Teil der internationalen Jugendbewegung „lightup“. Die jungen Menschen – unter ihnen aktuelle wie ehemalige Studierende – haben es sich zur Aufgabe gemacht, über Menschenhandel und Zwangsprostitution in Deutschland zu informieren. Nele Engels referierte im berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit über die Jugendbewegung. **WEBCODE: 402030**



ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



VOM NIGER ÜBER DIE OBERLAUSITZ NACH KASSEL

Er war der erste, der ein Freiwilliges Soziales Jahr im CVJM Schlesische Oberlausitz absolvierte: Mamane Miko. Vom CVJM begeistert, bewarb sich der junge Nigrer für eine Ausbildung am CVJM-Kolleg im Rahmen des „SEIL“-Programms (Schaffung eines interkulturellen Lernorts). Das „SEIL“-Programm wurde 2016 von Pfarrer Frank Weber entwickelt. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, jungen Christinnen und Christen mit Hilfe von Sponsoren über ein

Stipendienprogramm und eine intensive Begleitung die Möglichkeit zu bieten, die Kolleg-Fachschulausbildung zu absolvieren.“ Durch eine großzügige Förderung der Evangelischen Schulstiftung und der EKK-Stiftung konnten seit der Einführung bereits über zehn junge Menschen aus Syrien, Kenia, China, der Ukraine und Armenien von dem Angebot profitieren.

WEBCODE: 402050



AUSENDUNG DER ERSTEN

„SEIL“-STUDIERENDEN

Durch die Förderung der EKD-Schulstiftung konnte in den letzten Jahren ein interkultureller Lernort in der Kollegausbildung aufgebaut werden, um jungen Menschen mit Migrationsgeschichte eine Ausbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Im Sommer wurden die ersten „SEIL“-Studierenden ausgesandt: Astrik Avetisyan absolvierte die zweijährige Ausbildung zur Erzieherin und arbeitet nun in einer Caritas-Einrichtung in Berlin. Samuel Mwangi absolvierte die dreijährige Ausbildung zum Erzieher und Jugendreferenten und wird in den nächsten Monaten die Ankunft der neuen „SEIL“-Studierenden am CVJM-Campus begleiten. **WEBCODE: 402060**



DOZIERENDENKLAUSUR DER KOLLEG-FACHSCHULAUSBILDUNG

Das Team der Dozierenden am Kolleg ist groß. Umso wichtiger ist eine gute Koordination. Aus diesem Grund treffen sich alle Lehrbeauftragten der Fachschulausbildung jährlich in Kassel. So auch in diesem Jahr. Es ging um Reflexion, Austausch und den Blick in die Zukunft. Sie stimmten sich ab und bestimmten den Kurs für die nächste Zeit. Eine Teilnehmerin resümiert: „Sie und Ihr Team haben es geschafft, dass ich mich sofort sehr wohlgeföhlt und interessante Einblicke gewonnen habe. Ich bin glücklich, dass ich dabei sein durfte.“ Gerahmt wurde die Klausur von biblischen Impulsen, Workshops und gutem Essen. **WEBCODE: 402040**

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

AUSBILDUNG



NACHRUF: DR. KLAUS BROCKHAUS

Die CVJM-Hochschule trauert um Dr. Klaus Brockhaus, den früheren Direktor der „CVJM-Sekretärschule“, der am 12. Juli im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Klaus Brockhaus leitete von 1970 bis 1987 die CVJM-Sekretärschule (heute Kolleg-Fachschulausbildung der CVJM-Hochschule). Er hat wegweisende Veränderungen und Neuerungen gestaltet: Bereits 1973 erhielt die Schule die staatliche Anerkennung als Fachschule für Sozialpädagogik und es wurden zum ersten Mal Frauen in die Ausbildung aufgenommen. 1976 wurde der neue Schulbau in Betrieb genommen. In seiner Dienstzeit hat Dr. Klaus Brockhaus fast 250 Studierende auf ihrem Ausbildungsweg gelehrt und geprägt. Diese schätzten an ihm, dass er ihnen weite Horizonte öffnete und den Einzelnen viel Zeit und Verständnis schenkte.

WEBCODE: 402070

PRAKTIKUM IM CVJM MÜHLHEIM

Jacob Steinke, Student in der Kollegausbildung an der CVJM-Hochschule, absolvierte Anfang des Jahres ein Praktikum im CVJM Mühlheim. Drei Wochen lang konnte er Erfahrungen sammeln, einen Einblick in die Arbeit eines CVJM-Ortsvereins erhalten und sich in vielfältigen Bereichen einbringen. Einer dieser Bereiche war die Offene-Tür-Arbeit des CVJM Mühlheim. Dort gestaltete er beispielsweise beim „Lightpainting“ mit den Jugendlichen (Profil-)Bilder mit Licht. Er sagt über sein Praktikum: „In meinem Praktikum durfte ich in drei Wochen viele wertvolle Erfahrungen sammeln.“

WEBCODE: 402080



THEOLOGISCHER KAMINABEND

Die Studierenden der Weiterbildung „Theologie berufsbegleitend“ trafen sich zu einem besonderen theologischen Kaminabend. Frank Weber, theologischer Dozent an der CVJM-Hochschule, lud die Studierenden zu sich nach Hause ein. Bei flackerndem Kaminfeuer tauschten sie sich über theologische Fragen aus, diskutierten fröhlich und genossen die Gemeinschaft. Menschlichkeit und Nahbarkeit werden an der CVJM-Hochschule großgeschrieben, weshalb sich die Dozierenden gerne auch Zeit für die Studierenden nehmen. Ein bereichernder Abend für alle Beteiligten.

WEBCODE: 402090

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



GLAUBENSKURS ENTWICKELT

Raus ins Freie, raus aus der eigenen Komfortzone und raus aus gewohnten Denkmustern und Vorstellungen von Glauben. Um all das geht es bei „Sinn gesucht – Gott erfahren. STEP OUT“, dem an der CVJM-Hochschule entwickelten erlebnispädagogischen Glaubenskurs. Theresa Ickler, Stefan Westhauser und Prof. Dr. Florian Karcher haben dieses erlebnispädagogische Programm entwickelt, um besonders glaubens- und auch bildungsferne Jugendliche ganzheitlich an den Glauben heranzuführen. Die Idee zum Kurs hatte Theresa Ickler. Sie ist ehemalige Studentin der CVJM-Hochschule und hat in ihrer Bachelorarbeit die Ansätze der Erlebnispädagogik mit dem Konzept von Glaubenskursen kombiniert und dabei den Grundstein für das Projekt gelegt. Ihr Betreuer Prof. Dr. Florian Karcher war



von der Idee so begeistert, dass Theresa Ickler im Rahmen des Forschungs- und Praxisentwicklungsprojektes „Jugend auf Glaubenskurs“ angestellt und der erste Entwurf zu einem druckreifen Programm weiterentwickelt wurde. Das Gesamtprojekt „Jugend auf Glaubenskurs“ wird vom Institut für Missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule durchgeführt. Dabei soll die Wirkung von Jugendglaubenskursen untersucht und der Einsatz solcher Kurse multipliziert werden. Der Glaubenskurs ist bei buch+musik erschienen.

WEBCODE: 403010

STIFTUNG FÖRDERT STEP OUT

STEP OUT ist ein erlebnispädagogisches Programm, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen soll, Glaube (neu) zu entdecken und Erfahrungen zu machen, die die eigene Sichtweise verändern können. Das Projekt wurde u. a. durch die Förderung der Heinrich-Dammann-Stiftung ermöglicht.



WEITERBILDUNG

„FOLLOW ME“ – ZUKUNFTS- UND VERNETZUNGSTREFFEN

Die Weiterbildung „FOLLOW ME. Echt. Mutig. Leiten.“ wird seit über sieben Jahren in Kooperation mit dem CVJM-Westbund durchgeführt. Grund genug, das aktuelle Programm einem kleinen Zwischenresümee zu unterziehen und konkrete Schritte für die Zukunft zu planen. In einem Zukunfts- und Vernetzungstreffen im Bildungszentrum Sanderhof trafen sich zum Jahresbeginn Haupt- und Ehrenamtliche, Alumni und Mitarbeitende von FOLLOW ME und begaben sich drei intensive Tage lang auf Spurensuche. Mit der bevorstehenden Bundesmitarbeitentagung des CVJM-Westbundes auf der schönen Insel Borkum wird FOLLOW ME Teil des „Young Leader’s-Netzwerks“ werden. Wir freuen uns auf die neue Vernetzung und die Zusammenarbeit. **WEBCODE: 403020**



FRESH X SUMMER SCHOOL

Zwölf Studierende der CVJM-Hochschule nahmen vom 13. bis 20. August an der diesjährigen Summer School zum Thema „Innovativer Gemeindeaufbau und neue Ausdrucksformen von Kirche“ am IEEG (Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung) in Greifswald teil. Neben theoretischen

Themen wie missio dei, Pioneering oder lebendig-mündiges Christsein, erlebten die Studierenden durch praktische Einsätze zum Beispiel die Organisation und Durchführung eines Sommerfestes im Greifswalder Plattenbauviertel im Rahmen einer Fresh X-Initiative, den Herzschlag von fresh expressions of church.

WEBCODE: 403030



BAUMHAUSCAMP MITTEN IN DORTMUND

Der Kirchentag 2019 machte es möglich: Vier Tage lang bauten Menschen aus verschiedenen CVJM an einem Baumhauscamp für die Kirchentagsbesucher in Dortmund. Viele von ihnen kannten sich vorher nicht, doch so ein Projekt schweißt zusammen. Bis zu 50 Personen konnten sich im Camp aufhalten. Viele Besucherinnen und Besucher genossen die gute Aussicht. Dass das Camp vielfältig war, zeigte sich während des Kirchentages: Im Camp wurden Gottesdienste veranstaltet, es gab Live-Musik vom Musik-Netzwerk „nia Wortmusik“ und das Camp diente als Café. **WEBCODE: 403040**

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



GENERATION LOBPREIS UND DIE ZUKUNFT DER JUGENDARBEIT

Wie christliche Jugendliche heutzutage ihren Glauben leben, damit beschäftigte sich Anfang April der bundesweite Fachtag „Generation Lobpreis und die Zukunft der Jugendarbeit“, zu dem die CVJM-Hochschule und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ins Haus der Kirche in Kassel geladen hatten. 200 Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Fachleute sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus der Praxis der Jugendarbeit. Hintergrund des Fachtages war die empirica-Jugendstudie 2018, initiiert von den Professoren Dr. Tobias Faix und Dr. Tobias Künkler. Beide lehren und forschen an der CVJM-Hochschule.

3.187 evangelische Jugendliche aus ganz Deutschland wurden im Rahmen der Studie befragt. Zusätzlich wurden 62 Jugendliche ausführlich interviewt. „Herausgekommen ist ein differenziertes Bild der Generation Lobpreis, die spannende Gruppe christlicher Jugendlicher, die Glaube authentisch im Alltag leben will“, erklärte Prof. Dr. Tobias Faix bei der Vorstellung der Ergebnisse am Vormittag. Die Jugendlichen erwarten von ihrer Religion, dass sie authentisch ist. Der Nachmittag war von vielfältigen Workshops geprägt, bei denen die Teilnehmenden diskutieren konnten, wie die Ergebnisse ganz praktisch in der Jugendarbeit von Kirchen und Verbänden umgesetzt werden können.

WEBCODE: 403050



BERATUNG DES YMCA EUROPE

Immer wieder wird das Evangelische Bank Institut (EBI) von Organisationen damit beauftragt, Evaluationen und Beratungen durchzuführen. „Unser kleines Team verfügt über solide Erfahrung und entsprechende Instrumente für die Begleitung organisationaler Transformationsprozesse“, sagt Prof. Dr. Stefan

Jung, Gründer und Leiter des EBI. Neben aktuellen Projekten für das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW), die EKK-Stiftung oder die AG der CVJM begleitet das EBI seit Ende 2017 den YMCA Europe bei der Durchführung einer Organisationsanalyse zur Verbesserung von Steuerungsstruktur und Arbeitsabläufen. **WEBCODE: 403060**

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

FORSCHUNG

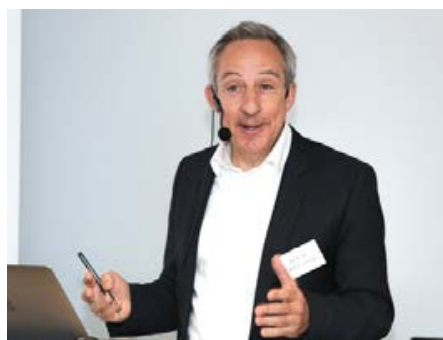


FORSCHUNGS- & TRANSFERBERICHT 2018 ERSCIENEN

Zum Ende des Sommersemesters legt die CVJM-Hochschule ihren dritten Forschungs- und Transferbericht („Relevant für Kirche und Gesellschaft“) für das zurückliegende Jahr 2018 vor. Als „University of Applied Sciences“ ist die CVJM-Hochschule in Kassel dem Anspruch verpflichtet, empirische Forschungsarbeit und die Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Theorien stets in einen fruchtbaren Dialog mit der Praxis der Sozialen Arbeit sowie der Religions- und Gemeindepädagogik zu bringen. Nach den Forschungs- und Transferberichten 2016 („interdisziplinär und innovativ“) und 2017 („wissenschaftlich und praxisnah“) dokumentiert die noch junge Hochschule zu ihrem zehnjährigen Bestehen die Relevanz, die sie für CVJM, Kirche und Gesellschaft gerade aus den Forschungsbemühungen heraus entwickelt. „Unser Anliegen ist es, den Transfer unserer Forschungsbemühungen in die Praxis konsequent zu ermöglichen. Denn Forschung im ‚Elfenbeinturm der Wissenschaft‘, ohne den Bezug zur Praxis bleibt ohne Relevanz“, sagt Prof. Dr. Germo Zimmermann, der als Prorektor der CVJM-Hochschule unter anderem den Bereich Forschung koordiniert.

linär und innovativ“) und 2017 („wissenschaftlich und praxisnah“) dokumentiert die noch junge Hochschule zu ihrem zehnjährigen Bestehen die Relevanz, die sie für CVJM, Kirche und Gesellschaft gerade aus den Forschungsbemühungen heraus entwickelt. „Unser Anliegen ist es, den Transfer unserer Forschungsbemühungen in die Praxis konsequent zu ermöglichen. Denn Forschung im ‚Elfenbeinturm der Wissenschaft‘, ohne den Bezug zur Praxis bleibt ohne Relevanz“, sagt Prof. Dr. Germo Zimmermann, der als Prorektor der CVJM-Hochschule unter anderem den Bereich Forschung koordiniert.

WEBCODE: 403070



Leading by Metaphors



FACHTAG PRÜFEN HOCH3

Am 16. und 17. Mai fand im Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) die Fachtagung „Prüfen hoch3 – Befunde. Herausforderungen. Praxis“ statt. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Austausch und kritische Dialog zum Thema „gute Prüfungen“ an Hochschulen. Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutierten in sechs Sessions zu empirischen Befunden über das Prüfen in der Hochschule, zu Herausforderungen im Prüfungsalltag und zu Beispielen gelungener Praxis. Die Tagung wurde von Angela Sommer (HUL), Prof. Dr. Julia Gerick (Universität Hamburg), Prof. Dr. Germo Zimmermann (CVJM-Hochschule Kassel) sowie Prof. Dr. Carla Bohndick (HUL) verantwortet.

WEBCODE: 403080

METAPHORS FOR LEADING

Führung und Organisation sind komplexe Phänomene, die oftmals durch Metaphern beschrieben werden. Zunehmend interessieren sich Theorie und Praxis für ihre Verwendung. Kulturelle Unterschiede erfuhren bisher wenig Aufmerksamkeit bei der Verwendung von Metaphern im Bereich Führung und Organisation. Der vorliegende Band, den Prof. Dr. Stefan Jung, Leiter des Evangelische Bank Instituts für Ethisches Management an der CVJM-Hochschule gemeinsam mit herausgegeben hat, dokumentiert die zentralen Ergebnisse einer interdisziplinären Konferenz zu Metaphern und Führung, an der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Afrika, Asien, Europa und Nordamerika teilgenommen haben. (ISBN 978-3-8471-0915-0)

WEBCODE: 403090



JUGENDARBEIT ZWISCHEN TRADITION UND INNOVATION

Jugendarbeit kommt heute immer mehr an ihre Grenzen. Was lange funktionierte, muss neu gedacht werden. Die Fresh X-Bewegung versteht den aktuellen Umbruch als Chance und versucht, mit neuen Formen von Kirche wieder mehr Menschen zu begeistern. Genau hier setzt das Praxisbuch an, das am Institut für Missionarische Jugendarbeit an der CVJM-Hochschule von Prof. Dr. Florian Karcher, Katharina Haubold und Lena Niekler entwickelt wurde: Wie wird christliche Jugendarbeit für junge Menschen heute wieder relevant und attraktiv? Herausgegeben ist ein Praxisbuch mit Beispielen, Hintergrundinformationen und konkreten Umsetzungsvorschlägen.

(ISBN 978-3-7615-6655-8)

WEBCODE: 404010

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



3. CAMPUS-SPORTEVENT

Mitte Juni fand er zum dritten Mal statt: der Campus-Sporttag an der CVJM-Hochschule. Trotz starker Hitze bei ca. 32 °C und praller Sonne kämpften Studierende für die ganzheitliche Bildungsarbeit an der CVJM-Hochschule. Mit jeder Runde bzw. jedem Wurf sammelten die Teilnehmenden Spenden von Freunden und Förderern für die CVJM-Bildungsarbeit. Insgesamt erkämpften die Sportlerinnen und Sportler nach ersten Hochrechnungen etwa 7.200 Euro. Drei Stunden lang wurde gelaufen, Fußball-Darts und Basketball gespielt oder sich im Mario-Kart duelliert. Die fünfte Disziplin wurde als Campus-Challenge ausgerufen: Die Studierenden wetteten, dass sie es schaffen würden, die Dozierenden beim Wasserbomben-Werfen zu besiegen. Und sie sollten Recht behalten.



Ziel des jährlichen Sponsorenlaufs ist es, „Danke“ dafür zu sagen, dass sich der CVJM Deutschland und die CVJM-Hochschule für die Ausbildung junger Menschen einsetzen. „Wir wissen, wie wichtig die Bildungsarbeit im und für den CVJM ist. Das Studium bzw. die Ausbildung an der CVJM-Hochschule ist – auch aufgrund des gemeinsamen Lebens und Lernens – ein Privileg. Deshalb engagiere ich mich gerne für die Finanzierung der Hochschule“, berichtet Marielena Berger, eine der Organisatorinnen. Auch die Leitung der CVJM-Hochschule und des CVJM Deutschland waren tatkräftig dabei. Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden und Mitarbeitenden sorgten „Getränke Köhler“ aus Kassel und der „Waldecker Mineralbrunnen“ durch Sachspenden. Danke! **WEBCODE: 404020**



CAMPUSTAG 2019

Der Campustag ist ein Tag an der CVJM-Hochschule, bei dem es nur um Studierende und Mitarbeitende geht. Vorlesungen entfallen und es wird sich mit Themen beschäftigt, die den Campus aktuell bewegen. Unter dem Motto „Campus (er)leben“ wurde am 6. Juni gefeiert, geredet, gechillt, gedacht, gefragt, gehört und gerungen, z. B. darum, wovon der Campus lebt und was den Einzelnen motiviert, Teil davon zu sein und zu bleiben. Denn „wir wollen eine Kultur am Campus (er)leben, die das Wachstum jeder und jedes Einzelnen fördert.“ So beschreibt es der erste Kern-Punkt der 2018 verabschiedeten „Campuskultur“, welche Leitfaden und Anregung sein soll für eine gelebte Gemeinschaft am Campus: „Wir wachsen in der Lebensschule CVJM-Campus.“ **WEBCODE: 404030**

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

**ALUMNI-THESIS-PREIS FÜR HERAUS-
RAGENDE ABSCHLUSSARBEITEN**

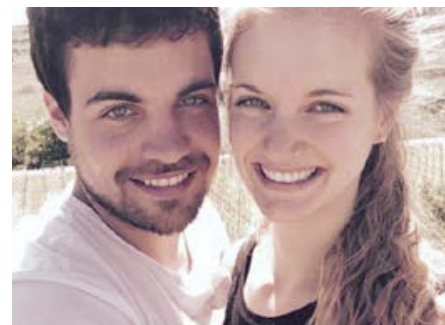
Die Absolventinnen und Absolventen der Präsenz- und Online-Studiengänge beenden ihr Studium mit einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Jedes Jahr ehrt das Alumni-Netzwerk der CVJM-Hochschule herausragende Abschlussarbeiten, denn die Mühe, die die Studierenden sich gemacht haben, soll belohnt werden. In diesem Jahr erhielt den ersten Preis, gestiftet von der Diakonie Hessen und dotiert mit 300 Euro, Julia Bretschneider für ihre Bachelorarbeit mit dem Thema „Offene-Tür-Arbeit mit Kindern im strukturschwachen Gebiet“.

WEBCODE: 404040**GEISTLICHES LEBEN UND STUDIE-
RENDENBEGLEITUNG AM CAMPUS**

Seit März 2019 bereichert Tabea Wichern das Team der Mitarbeitenden an der CVJM-Hochschule. Als Referentin für geistliches Leben und Studierendenbegleitung darf sie den CVJM-Campus seitdem erleben und bewegen. Ihr Weg führte sie von ihrer Heimat am Bodensee über Mecklenburg-Vorpommern, Unterweissach, Südbrandenburg, Südafrika und Dresden nun nach Kassel. Während der vergangenen sieben Jahre war sie in verschiedenen Kontexten als Jugendreferentin aktiv. Sie sagt über sich selbst: „Meine Leidenschaft gilt Menschen und ihren Geschichten. Ich freue mich auf die gemeinsamen Kapitel an der CVJM-Hochschule!“ Wir wünschen eine wunderbare Zeit, Gottes Segen und viele interessante Erlebnisse!

**NEUE REFERENTIN FÜR AKTION
HOFFNUNGSZEICHEN**

Seit 1. Juli gehört sie zum Team des CVJM Deutschland: Claudia Kuhn, die neue Referentin für „Aktion Hoffnungszeichen“ im CVJM Deutschland. Mit dem CVJM ist sie schon lange unterwegs: Am Anfang stand eine Jugendfreizeit. Es folgten Mitarbeiterschulung und Engagement in verschiedenen Bereichen des CVJM Würzburg. Anschließend ein Vorpraktikum im CVJM Emden, drei Jahre Kollegausbildung in Kassel. Sie war als hauptamtliche CVJM-Sekretärin in den CVJM Wuppertal-Oberbarmen und Magdeburg und ist nun Referentin im CVJM Deutschland. Ihr bisheriges Resümee: „Schon bei den ersten Projektberichten habe ich gemerkt, dass ich in diesen Aufgaben viel lernen und erfahren kann.“ **WEBCODE: 404050**

**VON DER CVJM-HOCHSCHULE
NACH HAITI**

Sophia und Andreas Brauchle, zwei Alumni der CVJM-Hochschule, sind Anfang des Jahres nach Haiti aufgebrochen, um im Kinderdorf des Vereins „Lebensmission Haiti“ zu leben und zu arbeiten. Beide sagen: „Wir möchten Menschen dabei helfen, ihr Leben in Würde und sozialer Sicherheit zu leben und die Stärken und Ressourcen in ihnen sehen, fördern und so das Evangelium leben. Unser Herzenswunsch ist es, Menschen eine Chance zu geben, die keine haben, und denen eine Stimme zu geben, die am Rand der Gesellschaft stehen. Uns gefällt das Prinzip von Mission der Lebensmission und von Habitat-HT, die Menschen vor Ort zu mobilisieren und nicht abhängig zu machen.“

WEBCODE: 404060



TERMINE 2019/2020

- 27.-29.9.19** Alumni-Summit #4
- 28.9.19** Studientag Zukunftskunst
- 29.9.19** Semestereröffnungsgottesdienst
- 16.10.19** 3. Mentorentreffen
- 25.-27.10.19** Mitgliederversammlung
- 29.10.19** Stipendieninformationstag
- 19.-20.11.19** Campus-Informationstage
- 10.12.19** 4. Tag der Hochschullehre
- 21.-22.1.20** Campus-Informationstage
- 7.3.20** Fachtag Singlestudie
- 24.-25.3.20** Campus-Informationstage
- 17.-18.4.20** Fachtagung Erlebnispädagogik
- 24.-25.4.20** Campus-Informationstage
- 20.5.20** Barcamp Theologie und Lobpreis

BALLONSTARTS, GRILLEN UND FILME ZUM 175. GEBURTSTAG DES CVJM

In ganz Deutschland, Europa und der Welt wurde am 6. Juni der 175. Geburtstag des CVJM gefeiert. In Deutschland nutzten hunderte Ortsvereine die Gelegenheit, auf ihre jeweils eigene Art dieses Jubiläum zu würdigen: sei es mit einer Grillparty, mit einem großen Picknick inklusive Ballonstart oder auch einer Filmvorführung im eigens gemieteten Kinosaal. Der CVJM Deutschland verzichtete auf eine zentrale Veranstaltung und unterstützte dafür die Ortsvereine. So konnten die Ortsvereine z. B. ein Geburtstagspaket mit Dekomaterial und dem „CVJM-Multitool“, einer Box voller Anregungen für die Arbeit vor Ort, bekommen. **WEBCODE: 404070**



100.000 EURO FÜR STIPENDIEN

Geldsegen für die Studierenden der CVJM-Hochschule: Seit diesem Wintersemester werden insgesamt 29 von ihnen durch ein Deutschlandstipendium gefördert. Damit steigt die jährliche Fördersumme auf über 100.000 Euro. In Dankbarkeit für die Unterstützung durch Stiftungen, private Förderer und Unternehmen finanzieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten ein weiteres Stipendium. Mit der Aktion „Solidarisch fördern“ spenden sie jährlich 1.800 Euro und werden selbst zum Förderer.

WEBCODE: 404080



Deutschland STIPENDIUM
Wir sind dabei

ORA ET LABORA

Wir sind von Herzen dankbar für alle Unterstützung und Begleitung, die wir in den vergangenen zehn Jahren erhalten haben. Für unsere neuen Studierenden erbitten wir Gottes Segen und Kraft für den neuen Lebensabschnitt. Wir begrüßen neue Mitarbeitende in der CVJM-Hochschule und bitten um einen guten Einstieg, Mut und Innovationskraft für die unterschiedlichen Aufgaben. Bitte beten Sie weiterhin für Lösungen in unserer Raumfrage und die Finanzierung eines möglichen Neubaus. Beides ist derzeit noch ungelöst.



IMPRESSUM

Herausgeber: CVJM-Hochschule,
Hugo-Preuß-Straße 40, 34131 Kassel
Tel. 0561 3087-500 | Fax 0561 3087-501
E-Mail: presse@cvjm.de
www.cvjm-hochschule.de
www.facebook.com/cvjm.hochschule

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt
Redaktion: Lydia Hertel, Kirsten Meth, Beatrice Müller,
Germo Zimmermann
Fotos: Tanja Engel (S. 3), CVJM-Archiv
Konzept und Grafik: acht ideen
Layout: Gerd Casper, Marion Seitz, Tabea Sabolowitsch

SPENDENKONTO:

CVJM-Hochschule
IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78
BIC: GENODEF1EK1

ONLINESENDE

Spenden Sie online unter:
www.cvjm-hochschule.de/spenden



Der CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. als Träger der CVJM-Hochschule hat das DZI-Spendensiegel 2010 verliehen bekommen. Seither wird das Siegel durch jährliche Prüfungen bestätigt.